

Kreativtag für Grundschüler

Bei „Huttens Weihnachtsleuchten“ stellt sich die Oberschule vor

Frankfurt (rmk) Kurz nach dem Tag der offenen Tür an der Oberschule „Ulrich von Hutten“, der sich vor allem an Eltern richtete, waren am Mittwoch die Schüler der Grundschulen zu „Huttens Weihnachtsleuchten“ eingeladen. Sie können bei der Veranstaltung, die es schon seit vielen Jahren gibt, den Schulalltag kennenlernen und verschiedene Angebote ausprobieren.

Im Hauswirtschaftsraum wurde Tischdekoration gebastelt und geübt, wie man einen Tisch richtig eindeckt – und

das für Vorspeise, Hauptgang und Dessert. Claas Bänsch und Fin Neumann aus der Grundschule „Am Botanischen Garten“ macht das viel Spaß. Während Finn seine Entscheidung für die Hutten-Oberschule schon getroffen hat, ist sich Claas noch nicht ganz sicher. Er würde auch gern aufs Liebknecht-Gymnasium gehen.

In der Küche der Oberschule werden derweil Arme Ritter gebraten. Schließlich war Ulrich von Hutten auch ein Ritter, wenn auch keiner der in den

Kampf zog. Denise Jung und Gregor Gerlach stehen am Herd und müssen aufpassen, dass die in Milch getränkten Toastscheiben nicht anbrennen. Auch sie fühlen sich wohl an ihrer vielleicht neuen Schule.

Im Werkraum wird an Weihnachtssternen aus Holz gesägt und gefeilt. Pia Maria Pesch und Joline Krüper stehen am Schraubstock und zeigen sich durchaus talentiert. Auch für die beiden Mädchen aus der Astrid-Lindgren-Grundschule ist es ein gelungener Tag.



Kreativ in der Hutten-Oberschule: Pia Maria Pesch (links) und Joline Krüper basteln Weihnachtsterne.
Foto: René Matschkowiak

MOZ, 07.12.2017